

Präsident von Zehmen: Die Anträge werden zum Druck und auf eine Tagesordnung kommen.

Entschuldigt hat sich für heute Herr Kammerherr von Schönberg-Purschenstein wegen Privatgeschäften.

Es ist zunächst eine ständische Schrift vorzutragen und zwar über „die Petition der Gerichtsbedienstetwittwe Louise Schöne in Reudnitz um Vermittelung einer Unterstützung“.

(Ständische Schrift, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Ständische Schriften Nr. 21.)

Den Vortrag wird Herr Bürgermeister Clausß bewirken. (Geschicht.)

Hat Jemand gegen die eben verlesene ständische Schrift etwas zu erinnern? — Da es nicht geschieht, erkläre ich sie diesseits für genehmigt. Hat sie schon in der Zweiten Kammer ausgelegen?

(Bürgermeister Clausß: Noch nicht.)

Also wird sie zunächst an die Zweite Kammer abzugeben sein.

Wir gehen zur Tagesordnung über. Auf derselben steht zuerst: „Fortsetzung der Berathung des Berichtes der zweiten Deputation über Abth. G des Ausgabebudgets, das Cultusdepartement betreffend, Pos. 66c bis 71, sowie über Pos. 6 und 9 des außerordentlichen Budgets und die königl. Decrete Nr. 14, 15 und 18.“*)

(Königl. Decret, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 1. Bd. Nr. 2 S. 12 Pos. 62 — 71 und S. 16 Pos. 6 u. 9.

Königl. Decrete, s. Beil. z. d. Mittheil.:

Decrete 2. Bd. Nr. 14, 15 u. 18.

Bericht d. II. Deput., s. Beil. z. d. Mittheil.:

Berichte d. I. R. 1. Bd. Nr. 89.)

Wir haben fortzufahren bei der Pos. 66c, die Schullehrerseminare betreffend, S. 25 ff. des Berichtes Nr. 89. Herr Vicepräsident Landesältester Hempel ist Referent.

Referent Vicepräsident Landesältester Hempel: Der Bericht zu Pos. 66c fährt unter Nr. 89 auf Seite 25 ff. fort, wie lautet:

(Wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Ich eröffne die Verhandlung über Pos. 66c, Buchstaben A bis T. Verlangt Jemand das Wort? — Es geschieht nicht.

Die Deputation schlägt vor, bei dieser Unterabtheilung der Pos. 66c in Summa 872,638 Mark, darunter 39,614 Mark transitorisch, in Uebereinstimmung mit der Zweiten Kammer zu bewilligen.

*) M. II. R. S. 833 ff., 863 ff., 1064 f.
M. I. R. S. 421 ff.

„Tritt die Kammer bei?“

Einstimmig: Ja.

Ferner beantragt die Deputation: der Zweiten Kammer auch darin beizutreten, daß dieselbe den Vorbehalt gestellt hat, welcher Seite 26 des Berichtes niedergelegt worden ist, insoweit sich derselbe nicht bereits durch die Bewilligung des Baues selbst erledigt hat.

„Tritt die Kammer hierin dem Gutachten ihrer Deputation bei?“

Einstimmig: Ja.

Referent Vicepräsident Landesältester Hempel: Weiter heißt es im Deputationsbericht: „U. Dispositionsquantum zu allgemeinen zc.“

(Der bezügliche Berichtstheil wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Meldet sich Jemand zum Wort zu Unterabtheilung U? — Es geschieht nicht.

Die Deputation schlägt vor: in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Zweiten Kammer bei dieser Unterabtheilung nur 30,000 Mark anstatt 50,000 Mark einzustellen.

„Schließt sich die Kammer dem Gutachten ihrer Deputation an?“

Einstimmig: Ja.

Referent Vicepräsident Landesältester Hempel: Weiter sagt der Bericht: „V. Bauaufwand zur zc.“

(Der betreffende Berichtstheil wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Wünscht Jemand das Wort über die Unterabtheilung V? — Es geschieht nicht.

„Will die Kammer bei Unterabtheilung V 35,000 Mark ins Budget einstellen?“

Einstimmig: Ja.

Referent Vicepräsident Landesältester Hempel: „W. außerordentlicher Aufwand für Neu- und Umbauten u. s. w.“

(Der einschlagende Berichtstheil wird verlesen.)

Präsident von Zehmen: Meldet sich Jemand zum Wort für Unterabtheilung W, Nr. 1, die Erweiterung des Seminars zu Waldenburg betreffend? — Es geschieht nicht.

Die Deputation schlägt vor: bei dieser Unterabtheilung in Summa 88,500 Mark und zwar also je 44,250 Mark gemeinjährig transitorisch zu bewilligen in Uebereinstimmung mit dem Beschlusse der Zweiten Kammer.